



Konzert
in der Seeburg Uttwil

Brigitte Meyer
Schubert Klavierabend

Samstag, 29. Oktober 2022 um 17 Uhr

AN- UND ABMELDUNGEN SIND UNBEDINGT ERFORDERLICH!

Es gibt ca. 50 Plätze, die in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Falls Sie sich angemeldet haben, aber dann doch nicht kommen können, teilen Sie uns dies bitte mit, damit Interessenten von der Warteliste nachrücken können.

Mindestbeitrag an das Künstlerhonorar **30,- CHF**

Fischer und Stickelberger
Seeburg, Seestr. 19, CH-8592 Uttwil
Tel. 071-460 10 23
seeburg@meisterkurse-uttwil.ch

Klavierrezital mit Werken von Franz Schubert (1797-1828)

12 Deutsche Tänze op. 171 D790

Klaviersonate Nr. 20 A-Dur D959

Allegro

Andantino

Scherzo (Allegro vivace)

Rondo (Allegretto)

PAUSE

4 Impromptus op. posth. 142 D935

Allegro moderato

Allegretto

Thema (mit Variationen)

Allegro scherzando



Die Pianistin **Brigitte Meyer**, geboren in Biel, Schweiz, erlebte dort eine glückliche Kindheit, die, soweit ihre Erinnerungen zurückgehen, von Musik geprägt wurde. Mit elf Jahren spielte sie ihr Debüt mit Orchester. Es folgten Studien an den Konservatorien Biel und Lausanne, wo sie mit 19 Jahren einen Konzertabschluss absolvierte. In dieser Zeit begann eine intensive Konzertkarriere. Ihr Wunsch, trotzdem ihr Studium in Wien fortzusetzen, wurde belohnt durch die persönliche Einladung an die Wiener Hochschule für Musik durch Bruno Seidlhofer, der später von drei herausragenden Schülern sprach: Friedrich Gulda (der Geniale), Martha Argerich (die große Virtuosin) und Brigitte Meyer (die große Musikerin). In Wien erhielt Brigitte Meyer den Bösendorfer-Preis, in Vevey wurde sie Finalistin des Clara Haskil-Klavierwettbewerbs.

Ihre internationale Karriere führt sie in Konzertsäle wie den Goldenen Saal des Musikvereins Wien, das Wiener Konzerthaus, das Tōkyō Bunka Kaikan, die Queen Elizabeth Hall in London, das Royal Concertgebouw in Amsterdam, den Sala Verdi in Milan, das Place des Arts in Montréal, das Niavaran Kulturzentrum in Teheran und andere. Sie spielt mit renommierten Orchestern und unter Dirigenten wie Horst Stein, Okko Kamu, Pinchas Steinberg, Dennis Russel Davis, Armin Jordan sowie Lovro von Matačić.

Brigitte Meyer hat sich als Interpretin der Wiener Klassik profiliert, liebt Schubert-Abende, sei es als Solistin oder Liedbegleiterin. Ihr enormes Repertoire umfasst die Zeit von Bach bis zur Moderne. Auch Kammermusik hat einen großen Platz in ihrem Schaffen, unter anderem arbeitete sie mit Heinrich Schiff, Martha Argerich, Alexandre Rabinovitch-Barakovsky, Ana Chumachenco, Hansheinz Schneeberger, Danjulo Ishizaka, Juliane Banse, dem Pražák Quartett und dem Fine Arts Quartet. Ihre Aufnahmen der Mozart Klavierkonzerte KV 271 und KV 488 mit Iona Brown und dem Norwegischen Kammerorchester haben Maßstäbe gesetzt.
(Quelle: Künstlerinfo, GENUIN.DE)